

**Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe
„Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
Stand 23.02.2011**

Lauf. Nr.	Mandats- punkt	Aufgabe	Termin	Anmerkung
1.	1	Festlegung der schifffahrtlich genutzten Oberflächen- gewässer im Einzugsgebiet der Elbe, für welche die Prinzipien der Unterhaltung auf der internationalen Ebene zu entwickeln sind.	02/2011	Zur Kenntnis an die – 32. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im April 2011 – Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011
2.	3	Aufstellung eines Katalogs von beispielhaften Unter- haltungsmaßnahmen an schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässern, die zur Verbesserung des ökologischen Zustands führen können.	02/2012	– Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD – Bestätigung in der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012 Der Katalog wird zur Verwendung in den Maßnah- menprogrammen der Staaten für die Jahre 2016 – 2021 angeboten (Mandatspunkt 4c).
3.	2	Erarbeitung der Prinzipien der Unterhaltung der schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässer.	02/2012	– Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD, – Bestätigung in der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012
4.	5	Nutzung von Ergebnissen nationaler und internationa- ler Forschungsprojekte	—	Wird bei den Aufgaben in den anderen Mandats- punkten, insbesondere 2 und 3, genutzt.

Lauf. Nr.	Mandatspunkt	Aufgabe	Termin	Anmerkung
5.	4d	Beitrag zum gemeinsamen Teil für den Zwischenbericht der Staaten gemäß Art. 15 Abs. 3 WRRL ¹	02/2012	<p>Auf Grundlage der Aufgaben in den Mandatspunkten 2 und 3.</p> <p>Nur wenn die Erarbeitung des gemeinsamen Teils beschlossen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD – Bestätigung in der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012, ggf. bei der Tagung der IKSE im Oktober 2012
6.	4a, 4d	Beitrag zum vorläufigen Überblick über die für das Einzugsgebiet der Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen ²	02/2013	<p>Auf Grundlage der Aufgaben in den Mandatspunkten 2 und 3.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD – Bestätigung in der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2013, ggf. bei der Tagung der IKSE im Oktober 2013
7.	4b	Beitrag für den Entwurf des Teils A des Internationalen Bewirtschaftungsplans 2016 – 2021 ³	03/2014	<p>Auf Grundlage der Aufgaben in den Mandatspunkten 2 und 3.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD – Bestätigung in der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2014, ggf. bei der Tagung der IKSE im Oktober 2014

¹ Punkt 4 der Übersicht über die Aufgaben aus der WRRL und der Tochterrichtlinie über die Umweltqualitätsnormen in den Jahren 2010 – 2015, Stand 08.09.2010 – Anlage 2 des Protokolls über die 23. Tagung der IKSE

² Punkt 8 der o. g. Übersicht

³ Punkt 9 der o. g. Übersicht

Lauf. Nr.	Mandatspunkt	Aufgabe	Termin	Anmerkung
8.	4b	Endfassung des Beitrags für den Teil A des Internationalen Bewirtschaftungsplans 2016 – 2021 ⁴	05/2015	Auf Grundlage der Aufgaben in den Mandatspunkten 2 und 3. – Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD – Bestätigung in der Beratung der Tagung der IKSE im Oktober 2015
9.	6	Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe FP, der Expertengruppe SW sowie den Ad-hoc-Expertengruppen „Sedimentmanagement“ und „Wassermengenmanagement“ der IKSE bei der Bearbeitung von Belangen im Zusammenhang mit der Unterhaltung schiffahrtlich genutzter Oberflächengewässer	laufend – nach Bedarf	Die Arbeitsergebnisse werden den genannten Gruppen zur Kenntnis gegeben. Eventuelle Fragen dieser Gruppen werden nach Möglichkeit beantwortet.
10.	7	Präsentation von Ergebnissen der Zusammenarbeit in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zusammenhang mit Aktivitäten der Ad-hoc-Expertengruppe „Schiffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“ auf Konferenzen, Seminaren und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der IKSE	04/2013 bzw. 04/2014	Präsentation der Ergebnisse auf dem Internationalen Elbeforum

Kommentar:

Die Ad-hoc-Expertengruppe wird sich regelmäßig treffen, um die Aufgaben unter laufender Nummer 1 bis 5 zu erfüllen. Nach Beschluss der Arbeitsergebnisse bei diesen Aufgaben durch die Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012 wird sich die Ad-hoc-Expertengruppe nicht mehr treffen oder nur ausnahmsweise bei Bedarf. Die weiteren Aufgaben unter laufender Nr. 6 bis 10 stützen sich auf die vorherigen Arbeitsergebnisse. Für diese Aufgaben wird das Sekretariat der IKSE einen Entwurf erarbeiten, der in der Ad-hoc-Expertengruppe im schriftlichen Verfahren abgestimmt wird. Die Arbeitsergebnisse werden durch den Vorsitzenden bzw. ein beauftragtes Mitglied der Ad-hoc-Expertengruppe auf dem Internationalen Elbeforum in den Jahren 2013 bzw. 2014 nach Absprache mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD vorgestellt.

Mit der Veröffentlichung des Internationalen Bewirtschaftungsplans 2016 – 2021 wird die Ad-hoc-Expertengruppe ihre Tätigkeit beenden.

⁴ Punkt 11 der o. g. Übersicht